

Müllsammelsymbiose der drei Gemeinden

Sie können eigentlich hervorragend miteinander – und das bewiesen die drei Gemeinden **Greisdorf, Gundersdorf und St. Stefan/Stainz** bereits zum wiederholten Male. So auch beim „**Großen steirischen Frühjahrsputz**“, bei dem das Finale am 13. April mit vollstem Einsatz aller stattfand.

Beim Sportzentrum in St. Stefan/Stainz trafen einander der ESV Auenhöller, der Seniorenbund unter Bez.-Obmann Ök.-Rat Franz Ninaus, des Schiklub St. Stefan, die Gundersdorfer „Leitnhatscher“ unter Obmann Robert Fauland, die Jagdgesellschaften Zirknitz, Pirkhof, St. Stefan und Gundersdorf, die FF Pirkhof mit einer starken Jugendmannschaft, das RK St. Stefan/Stainz unter Ortsstellenleiter Josef Schmölzer, die Theaterrunde St. Stefan unter Obmann Dipl.-Ing. Harald Kurath und viele andere „private Umweltschützer“, um die Aktion „Saubere Steiermark“ und „Stop Littering“ nachhaltig zu unterstützen.

Um diese kräfteaubende Aktion glatt über die Bühne zu bringen hatte Helga Jöbstl ein überaus stärkendes Frühstück am Sportzentrum St. Stefan zubereitet und alle Teilnehmer langten ordentlich zu, um die drei großen Gemeindegebiete vom achtlos weggeworfenen Müll in unserer schönen Landschaft zu befreien. Das Restgebiet der Gemeinde Greisdorf wird ja – aufgrund des nach wie vor liegenden Schnees – erst in zwei bis drei Wochen gesäubert werden.

Im Beisein der drei **Bürgermeister Ernst Summer mit Vize-Bgm. Michael Jeschelnig, St. Stefan, Gerhard Eger, Greisdorf und Andreas Klement, Gundersdorf**, konnte der Obmann des Abfallwirtschaftsverbandes Deutschlandsberg, **Vize-Bgm. Josef Hegedüs**, den Dank an alle Aktiven aussprechen und auf die Umweltsünden, die den Lebensraum und die Umwelt bedrohen, hinweisen.

Bgm. Andreas Klement dankte namens der drei Gemeinden den zahlreichen Aktiven, die an der Reinigung der Landschaft teilgenommen hatten. Er führte aber auch kritisch an, dass – seiner Meinung nach – leider Gottes die Bereitschaft der Mülltrennung bzw. des sorgsamen Umganges mit unserer wunderschönen Landschaft nachgelassen hat und der gesunde Lebensraum gefährdet ist. Mit dem Wunsch, dass sich auch der „Große steirische Frühjahrsputz



Alle waren dabei beim Frühjahrsputz 2013.

Foto: Rumpf

2013“ nachhaltig manifestiert, „entließ“ er die Müllsammler in die „Prärie der Schilchergegend“ – und diese waren mehr als fleißig, wie das Ergebnis bestätigt.

A. R.